

# 1. Austrian Teamsports Poker Challenge – Ein Märchen der besonderen Art

Ein Bericht von Agry Zarza und Ulf Rieder

Die Erwartungen waren groß als sich das Team der Poker Dynamites am Samstag, dem 29.09.07 auf den Weg nach Wiener Neustadt machte. Der Verein pokersport.at hatte in Europas größtes Card Casino, das Poker Royale, zur 1. Austrian Teamsports Poker Challenge geladen. Start war 11:00 Ortszeit.

Damit bot sich dem erst jungen Verein der Poker Dynamites erstmals die Gelegenheit an einer Poker Veranstaltung als Team teilzunehmen und sich mit anderen Vereinen zu messen.

Für die Dynamites am Start: Ulf „PushAny2“ Rieder (C), Daniel „The Straight“ Weitzhofer, Thomas „Tonk“ Haberfehlner, Stefan „Schwarz-Gelb“ Koulichev, Florian „Fuxxl“ Fuchs und Agry „onFire“ Zarza;

## Tag I – Ein böses Erwachen

Am Samstag galt es, sich in der Vorrunde eine möglichst gute Ausgangsposition für das finale Multitableturnier am Sonntag zu verschaffen. Demnach waren Topplatzierungen in den 10er Sit'n Gos mit langsam ansteigender Blindstruktur und sehr kopflastiger Punkteverteilung gefragt. Je Tisch wurden 90 Punkte vergeben, davon alleine 25 für den Sieg – das angestrebte Ziel für den Tag I war das Erarbeiten eines Chipstacks knapp über dem Average, bei durchschnittlich 9 Punkten je Tisch, 100 in Chips je Punkt und 6 Spielern wurde also ein Stack von knapp 6000 angepeilt.

Das Rezept erschien vernünftig und die Erwartungen gar nicht einmal so hoch angesetzt zu sein, doch nach nicht einmal einer Stunde wurden wir schon eines besseren belehrt.

Ein Bad Beat am River sorgte für die erste Negativmeldung des Tages: Thomas „Tonk“ Haberfehlner verabschiedete sich als 10. kurz vor der Pause. Sein gefloptes Two-Pair verliert gegen TopPair TopKicker (in Folge TPTK) von Villain, da sich das Board am River noch paired.

Florian "Fuxxl" Fuchs war ebenfalls nicht vom Glück gesegnet. Im CutOff findet er KK, erhöht und wird vom im BB sitzenden Tablebully (der Vertreter des PokerRoyale-Teams) All-In gesetzt. Die Cowboys callen natürlich und treffen auf die GermanVirgins (99). Ein fremder Spieler verrät, dass er eine 9 gefoldet hat – wodurch Villain nur noch 1 Out bleibt. Die Freude darüber währt jedoch nur bis zum

Aufdecken des Flops. Die letzte 9 erscheint und Turn und River bringen keine Hilfe mehr. Noch ein kurzes ShakeHands zwischen den Kontrahenten und Fuxxl muss den Tisch als enttäuschender 9ter verlassen.

Nach einer Stunde war Mittagspause und bereits ein Drittel des Teams nicht mehr im Bewerb – 300 erspielte Chips für Sonntag von den ersten beiden Mitgliedern, wo doch jedes Mitglied im Schnitt 900 Chips hätte einbringen sollen. Die Erwartungen wurden etwas zurückgenommen, ein Stack knapp unter Average (~4500) wäre auch noch eine gute Ausgangssituation. Es kam aber wie es kommen musste.

Tisch 66: Ulf „PushAny2“ Rieder hält mittlerweile als Shortstack A5s im SB und completed nach einem Limper. In einem unraised Pot auf einem A-9-4 Board checken sowohl SB als auch BB und der Limper setzt aus letzter Position halbe Potsize, worauf der Teamcaptain mit seinen restlichen 5 BigBlinds All-In checkraist. Wider Erwarten callt der BB(!) und zeigt ein slowgeplaytes AQ. Keine Hilfe mehr für die Dynamites und der 8. Platz bringt uns gerade einmal weitere 300 Chips für Sonntag.

„onFire“ hatte es wahrlich nicht einfach – er hatte zwar Position auf den bekanntesten und wahrscheinlich auch stärksten Spieler der Veranstaltung – Martin Pollak – allerdings konnte dieser sehr früh seinen Stack vergrößern während der Dynamitesakteur ein Short-Stack Dasein fristete und folglich permanent unter Druck gesetzt wurde. Nach langem Kampf reichte es leider nur für den 6. Platz. Das Board brachte keine Hilfe für Agry Zarzas A7 und das Bubenpärchen des Gegners hielt stand.

Auch dem Deutschland-Legionär in Diensten der Dynamites erging es nicht besser. Obwohl Stefan Koulichev zwischenzeitlich den Startstack mehr als verdoppelt hatte, beendete er mit dem Favoriten KK gegen den berühmten 3Outer Ax die Vorrunde. Ein weiterer 6. Platz und 500 Chips für den sonntäglichen Startstack bedeuteten gerade einmal 1600 Chips bei noch einem Mann im Vorrundenbewerb.

Daniel Weitzhofer konnte den Schaden noch etwas begrenzen. Er belegte Rang 4 und erreichte somit als Einziger das ausgegebene Plansoll (1000 Chips für Sonntag). Die zwei Schlüsselhände in Kurzform: Als deutlicher Chip-Leader (3-facher Startstack) machte „TheStraight“ seinem Namen alle Ehre und verlor mit gefloptem Set gegen eine Backdoor-Straight 2/3 seines Stacks. Nach langem Herumgeplänkel zwischen den letzten 5 Spielern schied der letzte Dynamite mit KK gegen, wie sollte es an diesem Tag anders sein, ein Board, welches dem Gegner das benötigte As bringt, aus.

Dies bedeutete den 54. Vorrundenplatz von 57 angetretenen Teams und nur 2600 Chips, also nicht einmal die Hälfte des Durchschnitts von 5400 Chips, für das sonntägliche Multitableturnier. Das St.Pöltner Big Slick Team 1 hingegen war

Chipleader nach Tag I und hatte mit 10400 Chips den 4-fachen Startstack zur Verfügung.

Die große Enttäuschung war den Poker Dynamites anzuerkennen. Niemand rechnete sich auch nur den Hauch einer Chance für Sonntag aus, selbst Pokerweisheiten wie „All you need is a chip and a chair“ konnten daran etwas ändern.

Die Ergebnisliste der Vorrunde:

	<b>Teambezeichnung</b>	<b>Gesamtpunkte</b>	<b>Chips</b>
1	Big Slick Team 1	104	10400
2	AceHigh Team 2	97	9700
3	Poker Aktuell	96	9600
4	Royale Poker Club Marchtrenk Team 1	93	9300
5	Pokerclub Showdown Team 1	89	8900
6	Dealers Choice Vienna - Team Heumühle 2	83,5	8350
7	pokersport.at - Team 2	83	8300
8	Team Poker Royale	83	8300
9	Asphalt Felsing Team Schwarzmüller	81	8100
10	Pokerclub Showdown Team 2	80	8000
11	PsVgg Keine Ahnung	78	7800
12	As Pokerstüberl	78	7800
13	Five Diamonds Pokerclub Berlin Team 1	73	7300
14	StyriaPoker - STPSV Vorstand	69	6900
15	pokersport.at - Team 1	68	6800
16	Team Players Club Team 2	66	6600
17	Ace High Team 3	65	6500
18	Holdem333	65	6500
19	Showdown Klagenfurt 1-PokerTeam BillardCafe Meran	65	6500
20	Poker Allianz	63	6300
21	De wüdn Hund Szakall Michael	61	6100
22	Chip N Tells	59	5900
23	StyriaPoker - Sommer Liga Sieger	59	5900
24	Jankos	58	5800
25	Pokerworld Baden	58	5800
26	Potheads Vienna	56	5600
27	Showdown Klagenfurt 2-PokerTeam Villacher Bier	56	5600
28	Synthetik Players	55	5500
29	StyriaPoker - Cafe-Bar Up and Down	54	5400
30	AceHigh Team 1	53	5300
31	Showdown Klagenfurt 3-PokerTeam JPS Card Room	53	5300
32	Card Club Voitsberg Team 1	53	5300
33	www.pokershop.at	51	5100
34	Big Slick Team 2	50	5000
35	Pokerclub Fishermans Hand Ternitz	48	4800
36	Pokerclub Schaffhausen	47	4700
37	Five Diamonds Pokerclub Berlin Team 2	45	4500

38	Team Players Club Team 1	45	4500
39	Team Players Club Team 3	45	4500
40	HotNikkels - Team 1	44	4400
41	Royale Poker Club Marchtrenk Team 2	44	4400
42	Card Club Voitsberg Team 2	43	4300
43	Poker Peggau	43	4300
44	Dealers Choice Vienna - Team Heumühle 1	38	3800
45	Sport und Freizeitclub BSC HERTA	37,5	3750
46	Potsplitters	37	3700
47	pokersport.at - Team 3	36	3600
48	The Riverkillerz	36	3600
49	PSC Five Spades Team 1	35	3500
50	Vienna Bullets	35	3500
51	Team Castleland	33	3300
52	PSC Five Spades Team 2	27	2700
53	Black Poker Queens	26	2600
54	<b>Poker Dynamites</b>	<b>26</b>	<b>2600</b>
55	norake.at	21	2100
56	Tuxer Jochgeier	18	1800
57	Team Präsident	16	1600

## Tag II – Die Pokerweisheit von „All You Need is a Chip and a Chair“ in der Praxis

Als die Dynamites sich Sonntagmorgen wieder Richtung Poker Royale begaben, war die Stimmung nach wie vor getrübt. Darüber hinaus mussten wir noch auf Florian Fuchs und Daniel Weitzhofer aufgrund privater Gründe verzichten, den Auftrag der Ergebniskosmetik gaben uns die beiden jedoch trotzdem mit ins Cardcasino.

Der Modus des Finales war ein Multi-Table Turnier (MTT). Von jedem Team war jeweils ein Vertreter an den Tischen. Die Kollegen durften außerhalb des Turnierbereichs mitzittern, der Teamcaptain zwischen den Händen Anweisungen an den Spieler erteilen und die Spieler nach den Blindlevels (jeweils 20 Minuten) beliebig getauscht werden.

Die Dynamites schickten aus strategischen Gründen ihren „Mr.Tight“ aus Deutschland zum Start an den Turniertisch. Schließlich hatte er auch am Vortag bei den kleinen Blinds einen beachtlichen Stack aufgebaut.

**Level 1:** **Blinds 25/25** **Stack:2600**

„Schwarz-Gelb“ Koulichev konnte den Stack leider nur halten und wichtige Eindrücke über die Spielweise und Strategie der Gegner gewinnen.

**Level 2:** **Blinds 25/50** **Stack: 2500**

Die Dynamites wechselten den Akteur. Thomas Haberfehlner ging nun ins Rennen, und das sehr erfolgreich. Zuerst verdoppelte er den Stack mit einem Full House mit Damen über Buben. Zudem gewann er weitere wichtige Hände.

**Level 3:** **Blinds 50/100** **Stack: 4500**

Der Teamcaptain sah sich aufgrund des wachsenden Stacks nicht zu einem weiteren Wechsel veranlasst, Thomas Haberfehlner wurde den Erwartungen gerecht und konnte weiterhin Chips anhäufen. Mit Assen über 4en bekam er ein weiteres Full House und schaffte es dadurch den Chip-Stack auf Average (6000) zu bringen. Damit waren wir nach einer Stunde in der Situation, die wir uns als Ausgangsposition gewünscht hatten. Durch eine starke Vorstellung unseres zweiten Spielers wurde der Anfangsstack in einer Stunde mehr als verdoppelt!

**Level 4:** **Blinds 75/150** **Stack: 6000**

Stefan Koulichev durfte nun wieder an den Tisch, mit einer tighte Spielweise sollten ein paar Plätze gut gemacht und weiter Chips angehäuft werden. Durch fehlendes Spielglück in entscheidenden Händen verlor unser Legionär ein wenig an Chips. Leider bezahlte in der letzten Hand des Levels niemand seine Pocket-Rockets, eine Imagekorrektur schien notwendig!

**Level 5:** **Blinds 100/200** **Stack: 4800**

Agry „onFire“ Zarza griff erstmals an diesem Tag ins Turniergeschehen ein. Eine Berg- und Talfahrt des Chipcounts resultierte letztendlich nur im Halten des Stacks.

**Level 6:** **Blinds 150/300 Ante 25** **Stack: 5000**

Eine ungute Situation in Level 6: Nachdem die ersten 7 Mannschaften ausgeschieden waren wurde unser Tisch als erster aufgelöst. Damit ging einerseits der Großteils der Information über die Gegner verloren andererseits bewies „onFire“ beim Ziehen der Platzkarte kein gutes Händchen: Tisch 19 – 6 Bigstacks mit Chipcounts jenseits von 20k. Doch Agry Zarza bewahrte einen kühlen Kopf und konnte mit gezielt gesetzten Moves den Stack zurück auf Average bringen.

**Level 7:**

**Blinds 200/400 Ante 50**

**Stack: 6500**

Nun versuchte der Teamcaptain erstmals sein Glück. Noch immer umgeben von Big-Stacks war das Spiel alles andere als leicht. Dazu kam eine ordentliche Leerlaufphase in der es einfach kein Kartenglück gab – Antes und Blinds reduzierten den Stack kontinuierlich.

**Level 8:**

**Blinds 300/600 Ante 75**

**Stack: 5050**

Shortstack! „PushAny2“ blieb natürlich aufgrund der prekären Situation sitzen, Ausblenden würde nicht mehr allzu lange funktionieren wenn die Kartensträhne anhalten würde und man war schon gespannt ob der Teamcaptain seinem Spitznamen alle Ehre machen würde. Bei einem Reststack von 4825 Chips kam dann die erste spielbare Hand: KQo – was einen Push aus erster Position zur Folge hatte. Wir waren erstmals All-In und wurden nur vom „Asphalt Felsinger Team Schwarzmüller“ aus dem Big Blind mit AJs in Pik gecallt. Der Flop brachte mit J – 4 – 7 keine Hilfe, am Turn jedoch kam mit dem König eines der 6 Outs und auch der River änderte nichts mehr. Double-Up! 11000 Chips! Zu diesem Zeitpunkt waren etwa noch 42 Teams im Turnier. Vier Hände später raist Ulf Rieder AKo aus dem Cut-Off mit 2400 Chips nach einem Limper. Der Button (Chipleader) bezahlt, drei weitere Spieler folden. Auf einem K-9-4 Flop shovt der Dynamite-Akteur seine letzten 7400 Chips All-In, was nach einigem Überlegen einen Fold des Chipleaders zur Folge hat – Stack knapp über 14400 Chips.

Ein paar Hände später setzt uns der Floorman um. Wir durften am Tisch 23 Platz nehmen und die Masse an Big Stacks durften sich ohne uns weiter bekriegen. Auf dem neuen Tisch ließ es sich ein wenig entspannter spielen, wir hatten Position auf den Turnierchipleader „Styria Poker Sommer Liga Sieger“ mit über 70k Chips, alle anderen Spieler hatten nicht viel mehr an Chips als wir oder waren sogar Shortstack. Mit zwei Steals und einem guten Laydown aus dem BB mit AJ (nach Raise von UTG mit AJ und Reraise All-In von AQ) endete dieser Blindlevel mit einem Stack von 18k, womit wir um etwa 6k über dem Durchschnitt lagen!

**Level 9:**

**Blinds 500/1000 Ante 100**

**Stack: 18000**

Thomas Haberfehlner versuchte nun den Stack weiterhin auszubauen. Nach kurzer Zeit waren die Teamkollegen allerdings einem kollektiven Herzinfarkt nahe, als unser Teammitglied im Small Blind nachdem der River das Board gepairt hat in einem unraised Pot, die 2k Bet des BigBlinds mit 7k checkraist. Der Bluff hätte wahrscheinlich funktioniert wenn Villain nicht die Trips gehalten hätte, welche der Dynamite vorgab zu haben. Zurückgefallen im Chipcount spielte Thomas Haberfehlner konzentriert weiter, gewann einen Steal und schließlich auch ein All-In gegen einen Ultra-Shortstack mit gerade einmal 3000 an Turnier-Jetons. Wiederum





und der Small Blind A2, nur 2 offensichtliche Outs für die Gegner. Der Flop bringt K-9-4, der Turn die 7, der River eine 10! Wahnsinn! Freudenschrei im PoD-Team. Erneutes Double-Up und Chiplead am Final Table mit 87k! Jetzt war alles möglich! Kurz darauf verabschiedete sich auch das Casinoteam „Team Poker Royale“ aus dem Turnier.

**Final Table Level 13: Blinds 2000/4000 Ante 400 Stack: 83000**

Der Average am Beginn dieses Levels lag bei 40k – man hatte zwar den größten Stack, allerdings war er nicht groß genug um sich zurücklehnen zu können. Jedoch hatte PoD-Akteur „Tonk“ wahrlich kein Kartenglück und befand sich demnach im Modus Autofold. Ein sehr ruhiger Level aus Sicht der Pokerdynamites, obwohl der Tisch doch reichlich Action bot. Es verabschiedeten sich sowohl Royale Poker Club Marchtrenk Team 1 als auch pokershop.at in diesem Blindlevel und unser Stack fiel auf knapp über Average bei 6 verbleibenden Teams.

**Final Table Level 14: Blinds 3000/6000 Ante 600 Stack: 65000**

Spielerwechsel – doch auch Stephan hatte am Final Table kein Glück. Eine gute Hand wurde ihm nicht bezahlt und darüber hinaus musste er das All-In eines Ultrashortstacks aufgrund der sich bietenden Odds callen als er im BB saß. Sein K7o verlor den Coin-Flip gegen Pocket 4 des Gegners. In diesem Blindlevel wurde mit dem einstigen Chipleader „Styria Poker Sommer Liga Sieger“ ein weiteres Team eliminiert, die Dynamites waren Top5.

**Final Table Level 15: Blinds 4000/8000 Ante 800 Stack: 48000**

Abermals ein Spielerwechsel bei den Dynamites, wodurch zwei Dinge erreicht wurden. Zum einen die Variation von Spielertypen und somit sich ändernde Push- und Callranges, zum anderen hatte es jeder Spieler verdient einmal am Final Table gespielt zu haben. Folglich war „onFire“ bei den mittlerweile enorm hohen Blinds an der Reihe, eine Runde ausblinden kostete in dieser Phase 16000 an Turnierjetons, also 1/3 des noch verbliebenen Stacks. Da bestand nun akuter Handlungsbedarf. Und mit Agry Zarza hatten wir endlich wieder einen Mann am Tisch, dem auch etwas Kartenglück vergönnt war. Einem erfolgreichen Stealraise vom Button mit 66 folgte kurz darauf folgende Hand: As-Pokerstüberl raist auf 20k und der PoD-Akteur kontert mit einem All-in Reraise. Nach einer langem Nachdenken foldet As-Pokerstüberl und das Paar 9 gewinnt kampfflos!

Einem nennenswerten Laydown von „onFire“ (Five Diamonds pusht am Button mit AK, Agry Zarza foldet nach einigem Überlegen AT(!)) folgt kurz darauf das Aus von Team As Pokerstüberl. Der All-In Bluff mit 95o wurde von „STPSV Vorstand“ gecallt und gewonnen, womit die Steirer nun auch den Chip-Lead übernahmen. Am Ende des Levels hatten die Poker Dynamites einen Stack knapp unter Durchschnitt.

**Level 15:**

**Blinds 5000/10000 Ante 1000**

**Stack: 63000**

Bubbleplay! Eine Aufgabe für Ulf „PushAny2“ Rieder – eine schwierige Situation in der sowohl die kleinen Stacks als auch die Position, eingeklemmt zwischen dem zweiten Shortstack und dem Bigstack, extreme Aggression vermuten lassen. Wir müssen uns beinahe zwei ganze Runden Ausblinden bevor wir erstmals mit A5s einen Stealraise ansetzen. Die am schwersten wegzulegende Hand war wohl T8s vom Button, letztendlich wurde aber die für den Teamcaptain überraschend zurückhaltende Spielweise belohnt. Es folgte der Höhepunkt des Tages: Der Spieler des Five Diamonds Pokerclub Berlin pusht nach einem Raise des sehr aggressiven Chipleaders STPSV Vorstand. Es kam zum Showdown und die favorisierte Hand AJo der Berliner verliert gegen A5s der Steirer auf einem 2-9-4-4-3 Board. Die Strasse für den Chipleader ist gleichbedeutend mit einer Top3-Platzierung der Poker Dynamites auf Kosten der unglücklichen Five Diamonds , die als Bubbleteam ausscheiden.

Kurz später raist Ulf Rieder mit A3o All-In und wird erhält einen Call von STPSV. Das Board bringt keine Hilfe für die Dynamites und wir scheiden gegen Pocket-9 des Chipleaders als Dritter aus.

Im darauf folgenden, langen und sehr abwechslungsreichem Heads-Up gewann StyriaPoker - STPSV Vorstand und setzte sich gegen die Synthetik Players durch.

Abschließend sollen hier die Schlussworte von Peter Hajszan (Turnierleiter Poker Royale) Erwähnung finden, der meinte: „Mit dieser Veranstaltung ist wohl bewiesen, Poker ist SPORT“.

Die Poker Dynamites bedanken sich beim Team von pokersport.at und beim Team des Poker Royale für ein unvergessliches Erlebnis.



Die Vertreter der Sieger der 1. Austrian Poker Teamsportchallenge:  
 v.l.n.r.: Ulf Rieder (Poker Dynamites), Christian Kienzl (Styria Poker – Team Vorstand), Jürgen Tiefnig (Synthetic Players)

## Ergebnis 1. Austrian Poker Teamsportchallenge

1. StyriaPoker - STPSV Vorstand
2. Synthetik Players
3. **Poker Dynamites**
4. Five Diamonds Pokerclub Berlin Team 1
5. As Pokerstüberl
6. StyriaPoker - Sommer Liga Sieger
7. [www.pokershop.at](http://www.pokershop.at)
8. Royale Poker Club Marchtrenk Team 1
9. Team Poker Royale
10. Big Slick Team 2
11. Team Players Club Team 2
12. Poker Aktuell
13. Jankos
14. Pokerclub Showdown Team 2
15. Dealers Choice Vienna - Team Heumühle 2
16. pokersport.at - Team 2
17. Pokerclub Fishermans Hand Ternitz
18. Royale Poker Club Marchtrenk Team 2
19. AceHigh Team 3
20. Showdown Klagenfurt 1-PokerTeam BillardCafe Meran
21. Holdem333
22. Team Präsident

23. norake.at
24. Asphalt Felsingner Team Schwarzmüller
25. Poker Peggau
26. Big Slick Team 1
27. Pokerclub Schaffhausen
28. PSC Five Spades Team 1
29. AceHigh Team 2
30. AceHigh Team 1
31. Sport und Freizeitclub BSC HERTA
32. Team Players Club Team 1
33. De wüdn Hund Szakall Michael
34. Potsplitters
35. HotNikkels - Team 1
36. Showdown Klagenfurt 3-PokerTeam JPS Card Room
37. StyriaPoker - Cafe-Bar Up and Town
38. Poker Allianz
39. PsVgg Keine Ahnung
40. Dealers Choice Vienna - Team Heumühle 1
41. Potheads Vienna
42. Card Club Voitsberg Team 2 + PSC Five Spades Team 3
43. Five Diamonds Pokerclub Berlin Team 2
44. PSC Five Spades Team 2
45. pokersport.at - Team 1
46. Chip N Tells
47. Black Poker Queens
48. pokersport.at - Team 3
49. Pokerworld Baden
50. Card Club Voitsberg Team 1
51. Pokerclub Showdown Team 1
52. Tuxer Jochgeier
53. Showdown Klagenfurt 2-PokerTeam Villacher Bier
54. Vienna Bullets
55. Team Castleland
56. Team Players Club Team 3
57. The Riverkillerz